

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

02.09.2022

„Pflegekinder machen das Leben bunter“ -

Amt für Jugend und Familie Mühldorf wirbt für Pflegeeltern mit Lesezeichenaktion

Im Landkreis Mühldorf werden laufend Pflegefamilien für Kinder gesucht, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können sowie Tagespflegepersonen, die Kinder neben dem Kindergarten und der Krippe betreuen können.

Mit der Lesezeichenaktion beschreitet der Pflegekinderdienst (PKD) des Amtes für Jugend und Familie am Landratsamt Mühldorf a. Inn kreative Wege, um neue Pflegefamilien sowie Tagesmütter und Tagesväter zu akquirieren.

Die Lesezeichen entstanden im Rahmen einer Projektarbeit einer Semesterpraktikantin des Pflegekinderdiensts. Drei langjährige Pflegekinder sowie eine Pflegemutter setzten sich künstlerisch und kreativ mit dem Thema "Familie" auseinander. Damit beschäftigten sie sich auch mit ihrer eigenen Geschichte und was es heißt, "Pflegekind" bzw. "Pflegemutter" zu sein. Die Bilder, Fotos und Zeichnungen, die dabei entstanden, sind auf den verschiedenen Lesezeichen abgebildet und werden in Büchereien und Buchhandlungen im Landkreis kostenfrei ausgelegt, um potenzielle neue Pflegeeltern und Tagespflegepersonen zu erreichen.

"Pflegeeltern und Tagespflegepersonen werden vom Pflegekinderdienst betreut und bei Fragen oder Problemen nie alleine gelassen", so Eva Obermaier, Teamleitung des Pflegekinderdienstes. Begleitende Angebote wie Fortbildungen und Supervision sind laut Eva Obermaier Standard in der Unterstützungsarbeit.

Bürgerinnen und Bürger, die an der Aufnahme eines Pflegekindes interessiert sind, erhalten weitere Informationen bei Eva Obermaier im Amt für Jugend und Familie im Landratsamt Mühldorf a. Inn: Telefon 08631/699-494 oder per E-Mail unter eva.obermaier@lra-mue.de



Bildunterschrift: Kirsten Prange (Leitung Amt für Jugend und Familie), Landrat Max Heimerl, „Lesezeichen-Künstler“ Luca, Eva Obermaier (Leitung Pflegekinderdienst) und Praktikantin Nadja Wolfsbauer mit den bunten Lesezeichen.

Bildnachweis: Pressestelle, Landratsamt Mühldorf a. Inn

Pressestelle

Landkreis Mühldorf a. Inn